

## Desaster der deutschen Diplomatie

In diesen Tagen

wurde deutlich, **mit welcher Verblendung deutsche Außenpolitik** betrieben wird. Nachdem wir als eifrige Nachplapperer Amerikas die Aufgabe gelöst haben, das **Verhältnis mit Russland zu zerstören**, ist es unserer Diplomatie nun auch gelungen, das Verhältnis zur USA massiv zu gefährden, vielleicht zu zerstören.

Unser Außenminister Steinmeier hat es für richtig gehalten, Trump als *Hassprediger* zu bezeichnen. Der Bundeswirtschaftsminister meinte, Trump sei neben *Putin und dem türkischen Präsidenten.. ein Mitglied der neuen autoritären chauvinistischen Internationale*. Die Vorsteherin unseres als Verteidigungsministerium bezeichneten Bundeswehramtes hielt es ebenfalls für richtig, sich als „schockiert“ zu zeigen. (zitiert: Die Welt vom 12. November 2016, Seite 2.). Die Bundeskanzlerin, die schon als Jungführerin in der kommunistischen *Freien deutschen Jugend* ihren allzeit bereiten Einsatz für Rechtstaatlichkeit und Menschenrechte bewiesen hatte, ließ es an mit Tadel versetzten entsprechenden Ermahnungen an den künftigen US-Präsidenten nicht fehlen. **D a s** wird Trump ihr nicht vergessen!

Niemand muss Politiker wie Trump gut finden. Was aber wir als Privatleute denken und sagen, ist eine Sache. Etwas völlig anderes ist es, was hohe Amtsträger unseres Staates offiziell über eine Person äußern, die möglicherweise an der Spitze eines für uns wichtigen anderen Staates stehen wird. **Deutschland hat sich wieder mal mit einem Plumps zwischen die Stühle gesetzt**. Da sitzen wir nun mit unserem breiten Wohlstandspopo auf dem Boden und wissen nicht, wie wir wieder aufstehen sollen. Bundeskanzlerin Merkel hat Trump nun eine „enge Zusammenarbeit“ versprochen (FAZ v. 12.11.16) – aber es wird doch eher umgekehrt ein Schuh daraus: Sie muss froh sein, wenn Trump mit ihr zusammen arbeitet.

Die Folgen diplomatischer Fehlleistungen lassen sich an der kaiserlich - deutschen Diplomatie ablesen, die in Verkennung der leider auch damals nicht sehr großen internationalen Bedeutung Deutschlands zur Tripel- Entente von England-Frankreich und Russland (1907) führte. Mit dieser stand aller Welt vor Augen: **Deutschland ist isoliert. Freunde hat es auch nicht - und nun auf ihn mit Gebrüll**. Das taten die drei dann auch 1914. Die Situation ist heute der damaligen ziemlich ähnlich Das Ergebnis dieser **diplomatischen Steinmeierei** wird sein:

1. Auf ihn mit Gebrüll! Deutschland wird mehr zahlen müssen, in die Nato und überhaupt. Das sagen alle.
2. Deutsche Ergebnisadressen werden nach Washington gehen, um gut Wetter zu machen. Wir werden politisch und finanziell dafür bezahlen, dass man sie dort überhaupt entgegen nimmt.

M. A.

13. 11. 16